



Sommerausgabe 2007 zur Ammerndorfer Kärwa



www.csu-ammerndorf.de

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem....
Landratskandidat stellt sich in Ammerndorf vor
Ammerndorfer CSU Vorstand nominiert Bürgermeisterkandidaten
Aus dem Gemeinderat, aktuelle Beschlüsse
Deutsche Marathonmeisterschaft der Feuerwehren - Ammerndorfer
wird VIZE-Meister



Informationen und Interessantes rund um Ammerndorf - schau Sie doch rein....



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Der CSU Ortsverband hat in seiner letzten Vorstandssitzung einstimmig Christian Dorn als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen. Er wird in einer Mitgliederversammlung der CSU als Bürgermeisterkandidat gewählt und für die kommende Kommunalwahl am 2. März 2008 aufgestellt. Christian Dorn ist seit Mai 2002 im Gemeinderat und wurde mit den meisten Stimmen der CSU in dieses Gremium gewählt. Er begleitet das Amt des Fraktionsvorsitzenden, ist im Kindergartenausschuss und im Schulverband tätig und bringt dort seine Erfahrungen als Familienvater von drei Kindern ein. In den letzten fünf Jahren als Gemeinderat hat er sich mit viel Engagement und Interesse für die Aufgaben in der Gemeinde eingebracht. Gute Vorschläge aber auch konstruktive Kritik zur rechten Zeit zeichneten seine Arbeit aus. Er nahm auch bei unbequemen Themen Stellung und vertrat stets seine Meinung.

Im Ortsverband brachte er ebenfalls viele Ideen ein. Er gestaltet seit fünf Jahren unsere Interentseite, die stets mit aktuellen Informationen aufwartet. Viele nutzen bereits unseren "Newsletter" der monatlich per E-Mail über die neuesten Gemeinderatsbeschlüsse informiert. Auch unser neues Heft "@mmerndorf-online" hat er entwickelt und nahm somit auch die Öffentlichkeitsarbeit des Ortsverbandes in die Hand.

Als Bürgermeister wird er sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und seine Heimatgemeinde für die Zukunft fit machen.

Ich freue mich, dass sich Christian Dorn zu diesem -nicht immer leichten Amt - bereit erklärt hat zu kandidieren. Ich darf Ihm als Ortsvorsitzender die bestmögliche Unterstützung zusichern.

Ihr
Ferdinand Geißelbrecht
Ortsvorsitzender

Bauflaschnerei
Dachdeckungen

Sanitär-Technik
Gasheizungen

GOSS



Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55



Mit frischem Wind zur Kommunalwahl 2008

Die Vorstandschaft der CSU Ammerndorf nominierte Fraktionssprecher Christian Dorn als Bürgermeisterkandidaten. Landratskandidat Matthias Dießl stellte sich in Ammerndorf vor.



Der frisch gekürte Landratskandidat der CSU, Matthias Dießl stellte sich im Juni in Ammerndorf vor. Mit dem Ortsvorsitzenden Ferdinand Geißelbrecht und Fraktionssprecher Christian Dorn traf man sich zu einem ersten Gedanken- und Meinungsaustausch. Anschließend wurden dem Gast aus Seukendorf auch die schönen Ammerndorfer Ansichten - wie z.B. der Blick vom Sommerkeller gezeigt. Mit einer Mischung aus neuen und auch erfahrenen Kräften will man die anstehenden Aufgaben bewältigen.

Bibert Apotheke Ammerndorf

Sommer. Sonne. Hautschutzzeit.

Tipp: Sonnenschutz und Zeckenschutz für ihr Kind. Speziell auf den Hauttyp Ihres Kindes abgestimmt. Wir beraten Sie gerne!

Inh.: Thomas Gans-Grehl
Bahnhofplatz 4 . 90614 Ammerndorf

Tel. 09127 - 902 803

Fax 09127 - 902 804

www.bibert-apotheke.de





Im Portrait



Christian Dorn (36) ist gelernter Bankkaufmann und arbeitete dreizehn Jahre bei einem großen genossenschaftlichen Rechenzentrum in der Kundenbetreuung und als Seminarleiter. Im Abendstudium hat er sich an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Nürnberg zum Betriebswirt (VWA) weitergebildet. Im Jahre 2002 wurde er als Neueinsteiger mit über 1000 Stimmen in den Ammerndorfer Gemeinderat gewählt, wo er auch als Fraktionssprecher der CSU Fraktion fun-

giert. Christian Dorn ist ein Ammerndorfer der sich schon in vielen Bereichen in und um Ammerndorf eingebracht hat und dem seine Familie, sein Freundeskreis sowie seine Heimatgemeinde am Herzen liegt. Nach der betriebsbedingten Verlagerung seiner Abteilung Ende 2006 von Nürnberg nach München stand für ihn die klare Entscheidung für die Heimat im Vordergrund. Seit Januar 2007 arbeitet er als Orgaleiter und Controller bei einer Privatbank in Wilhermsdorf. Der Familienvater von drei Kindern im Alter von 10, 8 und 3 Jahren möchte auch in Zukunft seinen Beitrag dazu leisten, dass man sich in Ammerndorf wohlfühlt.

Matthias Dießl (31) aus Seukendorf.

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann hat er neben seiner beruflichen Tätigkeit ein Studium zum Diplom-Kaufmann absolviert. In dieser Zeit hat er verschiedene Aufgaben in der Sparkasse begleitet und bearbeitet in der Firmenbetreuung den Bereich Existenz- und Unternehmensgründungen.

Für Matthias Dießl ist neben seiner beruflichen Tätigkeit seit 1996 die Politik ein großes Anliegen. Nach der Kommunalwahl 2002 wurde er 3. Bürgermeister in seiner Heimat-



gemeinde Seukendorf und Kreisrat. Seit Anfang des Jahres ist er Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion. Neben dem politischen Engagement spielt Dießl seit 25 Jahren Schlagzeug im Musikzug Burgfarnbach, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist. Außerdem hat er sich immer wieder bei Projekten vor Ort eingebracht, arbeitet in der Gründerinitiative Fürth mit und ist Mitglied der Wirtschaftsjuvenen. Ich werde mich für die Wahl zum Nachfolger von Landrätin Dr. Gabriele Pauli mit meiner ganzen Kraft einsetzen, damit wir die erfolgreiche Politik „näher am Menschen“ der CSU für den Landkreis Fürth fortsetzen können. Ein detailliertes Wahlprogramm werden der Kandidat und die Landkreis-CSU nach der Aufstellung der Kreistagsliste am 13. Juli vorstellen.



Vorschau Kommunalwahl 2. März 2008

Es sind zwar noch gut sieben Monate bis zur nächsten Kommunalwahl in Bayern aber die Weichen für den Aufgalopp der Kandidatinnen und Kandidaten werden bereits jetzt gestellt. Alle Parteien haben sich, wie man bereits merkt, schon um den einen oder anderen Kandidaten bemüht. Auch ich merke, dass es nicht einfach ist Bürger/innen für eine Zusage zur Mitarbeit zu gewinnen. "Mit Politik, da will ich nichts zu tun haben" oder "Politik, da kenn´ich mich doch nicht aus" bekomme ich des öfteren zu hören. Aber auch der Hinweis



auf "da hab i ka Zeit mehr derfier" werden immer wieder angeführt. Sicherlich, die Rahmenbedingungen sind oft nicht einfach. Ein anstrengender Job in dem man stark gefordert wird, die Familie, der Sport, die Freizeit....und dann sich noch um "die Gemeinde" kümmern?

Das Gefühl zu haben mal mitreden und mitbestimmen zu können ist doch allemal besser als von Außen die Themen zu kritisieren.

Ich möchte daher an alle appellieren sich auch zu trauen und mitzumachen bei der Kommunalwahl - unabhängig davon mit welchen Parteifarben sie eher sympatisieren und wo Sie sich eher wiederfinden - Machen Sie mit. Nicht nur als Wähler sondern auch als Kandidat. Demokratie lebt vom mitmachen - machen auch Sie mit !

Ihr
Christian Dorn
Fraktionssprecher

"Wir alle sollten uns um die Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen"

Charles F.Kattering amerik. Industrieller (1876-1958)



Aus dem Gemeinderat - Aktuelle Beschlüsse

Sanierung Moosrangen verzögert sich - neue Ausschreibung notwendig

In der Sitzung vom Mai 2007 sollte die Auftragsvergabe für die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten für den Moosrangen beginnen. Hierzu stellte der Planer Herr Schwarzott die entsprechenden Angebote vor. Von den 23 abgeholten Angeboten zum Wasser- und Kanalbau, welcher von einer Fir-



So soll sie mal aussehen wenn alles fertig ist.
Die Straße Am Moosrangen auf Höhe des Weihers

ma gemacht werden soll, wurden 14 Angebote eingereicht. Die Größenordnung bewegte sich zwischen 748.000 und 1.142.000 Euro. Die Kostenschätzung lag bei 800.000 Euro. Nachdem jedoch einige Angebote nicht ordnungsgemäß ausgefüllt waren, konnten nicht all Angebote gewertet werden. Dies wurde auch mit der Regierung in Ansbach geklärt. Somit konnte nicht der günstigste Anbieter genommen werden. Und bereits hier lag man dann deutlich über den geschätzten Kosten. Hier spielen unter anderem die Kosten für die Notversorgung mit Trinkwasser hinein, die mehr Kosten verursachten als angenommen. Allein hier rechnet man mit ca. 30.000 Euro.

Auch bei den Angeboten für den Straßenbau gab es keine guten Nachrichten. Die geschätzten Kosten des Planungsbüros lagen bei 486.000 Euro. Die Angebote bewegten sich jedoch zwischen 569.000 (+20% gegenüber Planung) und 739.000 Euro. Nachdem auch hier einige Angebote aufgrund von Fehlern nicht gewertet werden konnten, lag das günstigste Angebot bei 610.000 Euro. **Dies bedeutete eine Kostensteigerung um 25% gegenüber der Kostenschätzung des Planers.** GR Hans Heigl wollte dann schon genau wissen, weshalb eine solche Erhöhung zu Buche schlägt und ob die Ausschreibung u.U. nicht vollständig war. Planer Schwarzott begründete dies unter anderem auf die Ergebnisse von Baugrundgutachten die ungünstige Untergrundverhältnisse aufzeigten. Die Mehrkosten hierfür lagen bei 30.000 - 90.000 Euro in dieser Position.

Planer Schwarzott schlug deshalb vor, die Ausschreibung neu durchzuführen und diese so zu gestalten, dass auch Sondervorschläge berücksichtigt werden könnten. Somit wäre es möglich, etwaige Sondervorschläge zu werten. Nachdem noch in einer Informationsveranstaltung am 10. Mai den Anliegern die Planungsschritte sowie ein Zeitplan für



den Ausbau vorgestellt wurde ist nun der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr zu halten. Es war geplant den Ausbau Mitte Juni am Weiher zu starten. Die Straßenbauarbeiten sollten dann beginnen, wenn die Kanalarbeiten bis zur ersten Einfahrt in den Schlehenweg fertig sind. Die Fertigstellung war für den November 2008 geplant. **Der Neue Zeitplan sieht nun einen Baubeginn voraussichtlich erst im September 2007 vor.** Zunächst soll noch im Juni die Ausschreibung für Wasser und Kanal gemacht werden. In der Juli Sitzung könnte dann die Vergabe erfolgen. Die Straßenbauarbeiten sollen erst im Winter neu ausgeschrieben werden. Der GR stimmte dem Vorschlag zu, dass die Ausschreibung aufgehoben wird und eine neue durchgeführt wird. Man darf gespannt sein, wie diese Angebote ausschauen. Formfehler sollten auf alle Fälle vermieden werden um nicht in weiteren Verzug zu geraten.

Einführung von jährlichen Kostenbeiträgen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen im Februar beschlossen. Die Kosten in 2006 beliefen sich auf ca. 15.000 Euro für Personal und Unterhalt. Die Unterdeckung bei beiden Friedhöfen belief sich auf



über 28.000 Euro. Die Verwaltung errechnete einen Beitrag von 34,29 Euro wenn 430 Grabstellen zugrunde gelegt werden. Bei einem Doppelgrab würden dann die doppelten Kosten (70 Euro) gerechnet. Der GR führte eine rege Diskussion über die Einführung der zusätzlichen Gebühren, da bereits in 2006 die Grabgebühren deutlich erhöht wurden. Die CSU Fraktion regte an, nicht an den 34 Euro festzuhalten und auch

nicht doppelte Gebühren bei Doppelgräbern zu verlangen, da die Unterhaltskosten ja deswegen nicht doppelt so hoch sind. Die Gebühreneinnahmen lägen dann bei jährlich 6.000 Euro, was trotzdem nur einen Teil der aufgewendeten Kosten decken würde. Nach längerer Diskussion und Wortmeldungen wurde zunächst über die 30 Euro pro Jahr für jede Grabstelle abgestimmt. Diese Variante wurde nur mit sechs Ja Stimmen befürwortet. Somit also abgelehnt. Die Abstimmung für 24 Euro (2 Euro pro Monat) berechnet für jedes Grab (Familiengrab oder Einzelgrab) ergab eine knappe Zustimmung von 8:7 JA-Stimmen.

**Die ausführlichen Berichte zu den Sitzungen finden Sie auf unserer Web-Site unter:
<http://www.csu-ammerndorf.de> oder in unserem Aushangkasten am
Windelhäusla in der Rothenburger Straße**



Kein Beachvolleyballfeld in Ammerndorf

Endgültig verworfen wurde der Antrag des TSV Ammerndorf in der Juni Sitzung auf **Errichtung eines Beachvolleyballplatzes auf den stillgelegten Tennisplätzen des TSV.** Nach einer erneuten Kalkulation und einholen eines günstigeren Angebotes käme man immer noch auf gut 30.000 Euro Gesamtkosten für zwei Spielfelder (15.000 Euro für ein Spielfeld). Die Lage sei zu weit weg vom Ort und auch Haftungsfragen wären sehr schwierig. Der Umbau zu einem Hartplatz würde mit ca. 30 Euro pro Quadratmeter zu Buche schlagen. Der TSV Ammerndorf kann aus eigenen Kräften im Moment keine Umbaumaßnahmen finanzieren.

**Liegen im Moment brach:
Die Tennisplätze 5 und 6 am Sportgelände**



Kurz berichtet:

Betreuer für Jugendtreff gesucht - Jugendparlament wird neu gewählt.

Nachdem nun nach langem Anlauf der Start des Jugendtreffs im Rathaus beginnen sollte und dazu auch die Einstellung eines hauptamtlicher Betreues geplant war, hat sich dies nun vorerst wieder verschoben. In der GR-Sitzung vom Juni wurde über die **Stellenausschreibung für einen Betreuer im Jugendtreff** informiert. Nachdem der Betreuer in Seukendorf Herr Hacker eine feste Anstellung in Selb bekommen habe, steht dieser nicht mehr wie geplant für Ammerndorf zur Verfügung. Es liegen bis dato noch keine Bewerbungen im Rathaus vor. Das Interesse am Treffpunkt sei momentan sehr gering so Bgm. Schmuck, was sicherlich auch mit schulischen Anforderungen zu tun haben kann. Der Raum im Dachgeschoss wurde bereits von den Jugendlichen neu gestrichen. Wir hoffen, dass das geschaffene Angebot angenommen wird und sich auch ein Betreuer für den Treff finden wird. Interessierte können sich in der Gemeinde melden. Ende Juni wird das Jugendparlament neu gewählt. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme. Das Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

**Immer AKTUELL....www.csu-ammerndorf.de
klicken Sie doch auch mal vorbei...**



Anfrage wegen größerer Solarfläche zur Stromerzeugung in Ammerndorf.

In der Sitzung vom Juni befasste sich der Gemeinderat mit der Anfrage des Landwirts Peter Rudel, der neben seinem Bauernhof ein Solarfeld errichten will. Dieses hat eine Fläche von ca. 2 Hektar und soll auch mit Beteiligung der Gemeinde bzw. als Bürgersolaranlage errichtet werden. Die Anlage kann pro Jahr etwa 1.000 KWp Strom erzeugen. Der Gemeinderat hatte Bedenken mit der exponierten Lage der Fläche im Bibertgrund und schlug deshalb vor, dass mit Grundstücksbesitzern oberhalb des Sportplatzes gesprochen werde ob nicht hier die Anlage gebaut werden kann. Er vertagte die Entscheidung auf die nächste Sitzung. Auch von der Gemeinde Roßtal lag ein geänderter Flächennutzungsplan vor, der zwischen Clarsbach und Raitersaich ebenfalls eine Solaranlage mit ca. 5 Hektar vorsieht. Aufgrund der Lage der Fläche machte der Gemeinderat hier keine Bedenken geltend.

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST

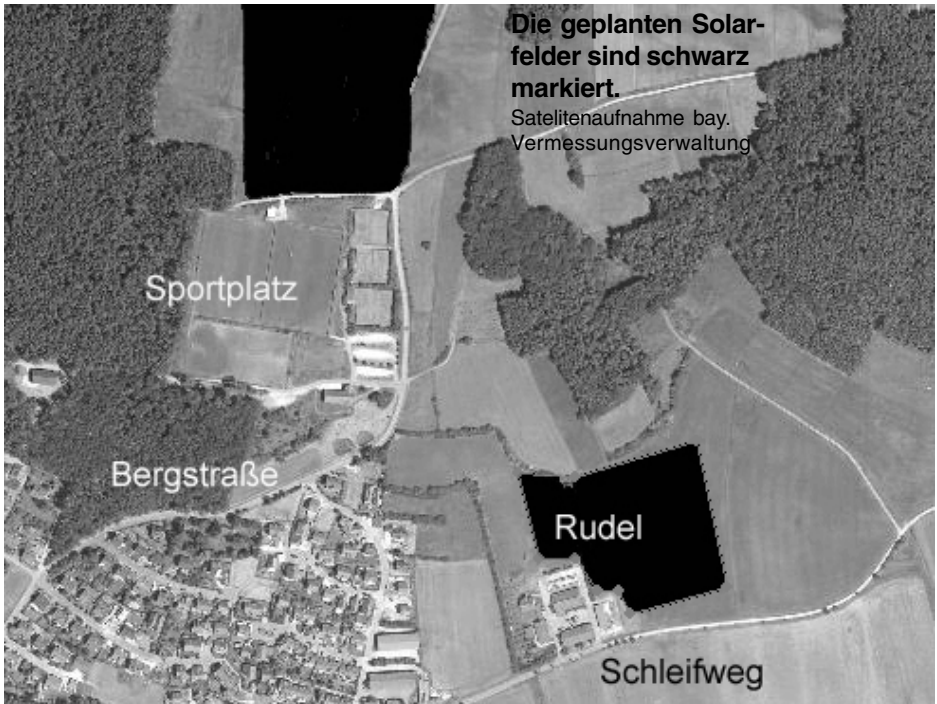
SCHIERLE
BAUFLASCHENREI
KLEBER + SERVICE

Inhaber
Thomas Schierle

Wiesenstraße 3
90614 Ammerndorf
Schierle-Ammerndorf@t-online.de

Telefon 0 91 27 - 86 58
Telefax 0 91 27 - 80 37
Mobil 0171 - 47 86 212

SANITÄRTECHNIK





Vereinsnachrichten



Die Saisonvorbereitungen der Kreisliga-Fußballer werden am Sonntag den 1. Juli mit dem Trainingsauftakt um 10.00 Uhr am Sportplatz beginnen. Der zweite Abteilungsleiter Günther Müller (33) verrät uns die Veränderungen in der Mannschaft für die Saison 2007/2008. So werden neben dem Trainer Max Junger (er trainiert zukünftig die A2 Jugend der Spvgg Ansbach) auch die Spieler Porley, Zucker, Zelgy, Roth und Göbbel (zuück nach Großhabersdorf) sowie Alexander Völk (Altenberg) den Verein verlassen.



Günther Müller

Als Trainer wird in der nächsten Saison Manfred Schwarz (39) vom ASV Vach den Ton angeben. Er spielte bisher im Mittelfeld des Landesligisten. Als Neuzugänge werden Oliver Feiertag (eigene Jugend), Marc Oster (Burgfarnbach), Michael Oster (Poppenreuth) und Sebastian Skiba (Wendelstein) zur Mannschaft stoßen.

Müller zeigt sich optimistisch mit den bewährten und neuen Kräften wieder eine gute Rolle in der Kreisliga spielen zu können. Sorge bereite ihm jedoch die finanzielle Situation seiner Abteilung. Allein für Schiedsrichter sind pro Saison über 2.000 Euro zu berapen. Das fast jede Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt freut den Stürmer der Ersten natürlich, aber für den Spielbetrieb sind auch hier Verbandsbeiträge in nicht geringer Höhe fällig. Er hatte deshalb von der Abteilung einen Antrag an die Gemeinde auf finanzielle Unterstützung gestellt. Weiterhin versucht die Abteilung durch ihr TSV-Magazin sowie Sponsoring-Paketen weitere Mittel für die Abteilung aufzubringen.

Zusammen mit dem Trainingsauftakt wird auch die Eröffnung der Vereinsgastsätte am Sportplatz stattfinden. Der TSV hat die Vereinsgastätte an eine Pächterin vergeben, die ab Sonntag 1. Juli zunächst täglich geöffnet hat. In einem eigens angelgten Biergarten

FLEISCHMANN + GRUMMT GMBH

Dacheindeckung · Flaschnerei · Abdichtung · Blechbearbeitung
Dachbegrünung



91080 UTTENREUTH
Marlofsteiner Straße 7
Telefon 09131 / 5 12 09 od. 5 62 09
Telefax 09131 / 5 49 01



unterhalb des Vereinsheimes wird man sicherlich auch die schöne Aussicht in den Bibertgrund bei einem kühlem Radler oder einem Kaffee genießen können.



Ab Kärwasonntag geöffnet:
Der angelegte Biergarten am
TSV Vereinsheim



Terminhinweis: Im Rahmen des Ferienprogrammes ist von ein dreitägiges Fußballcamp vom 20. bis 22.8 für Kinder am Sportplatz geplant und wird unter professioneller Anleitung durchgeführt. In den Gebühren von 79 Euro sind das Mittagessen, Getränke und Obst am Platz sowie ein Trainingsball enthalten. Das Training wird jeweils von 10-12 und 13-15 Uhr stattfinden. Eventuell gehts am Montag den 21.8 Abends noch zum Länderspiel der U-21 Nationalmannschaft gegen Irland im Playmobil-Stadion. Das Camp wird nur bei entsprechender Teilnehmerzahl stattfinden. Informationen vorab auch beim zweiten Abteilungsleiter Günther Müller unter Tel. 0170/1652952 (von 18-19 Uhr)

*Früher an
Später denken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Manfred Schiller 0911/7872650
www.dvag.de/Manfred.Schiller/



Auf geht's zur Ammerndorfer Kärwa

Die diesjährige Kärwa findet nicht mehr am Dulliker Platz mit großem Bierzelt statt. Die enorme Organisation, die fehlenden Helfer rund um den Bierzeltbetrieb und auch die verschärften Auflagen der letzten Jahre gaben den Ausschlag, dass der Förderverein des Sportstättenbaus in Ammerndorf nun kurzfristig die Segel strich. Es wird nun von der Fußballabteilung ein Alternativ-Programm am TSV-Turnplatz stattfinden. Robert Rudel -Abteilungsleiter der Fußballabteilung- will nun mit kleinerem Aufwand einen Festbetrieb am Turnplatz organisieren. Die Schausteller und Fahrgeschäfte sollen nach wie vor am Dulliker Platz ihren Platz haben.

Ohne viele Helfer nicht zu schaffen
Zeltbetrieb mit Musik



Freitag 29. Juni ab 19.00 Uhr Festbetrieb am Turnplatz

Samstag 30. Juni - Aufstellen des Kärwabaums durch die Kärwaburschen und Kärwamadli. Anschließend Bieranstich mit Bürgermeister Franz Schmuck

Sonntag 01. Juli - Verkaufsoffener Sonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Ammerndorfer Kirche

11.00 Uhr Frühschoppen im Biergarten des TSV am Sportplatz
ab 11.00 Uhr Trempelmarkt am Bahnhofsplatz

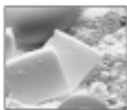
14.30 Uhr Aufstellen des Kinderkärwabaums - Kaffe und Kuchen am Turnplatz

Montag 2. Juli ab 10.30 Frühschoppen mit sauren Zipfeln im Gärtla "Zur Sonne"
ab 13.00 Uhr Alternachmittag mit der AWO am Feuerwehrhaus

*For the Semmel & Brot
wegen heute*

**Bäckerei
Gräf**

SEUKENDORF 09 11 / 75 18 11
FÜRTH 09 11 / 73 16 60



Kärwa-Sonntag

01. Juli 2007 geöffnet
von 08.00-17.00 Uhr

frische Kühle

Am Marktplatz 4
Ammerndorf

Kärwa-Montag von 6.30-12.30Uhr geöffnet!



Tip zur Kärwa

**Peter und Paul laden in den Ammerndorfer Pfarrhof ein.
Kärwa-Samstag den 30. Juni.**

um 18.00 Uhr - Besinnliches in der Kirche
ab 18.30 Uhr - gemütliches Beisammensein
ab 18.30 Uhr - Kinderunterhaltung

Wir laden ein zu:

Wein, Herzhaftem und Süßem sowie sanfter Musik

Gastgeber: Peter und Paulskirche Ammerndorf

Bewirtung: NewVoices Ammerndorf

www.newvoices.de

kurz berichtet

Jugendförderung soll 2008 neu geregelt werden. In der Sitzung vom Juni befasste sich der Gemeinderat mit einem Antrag der Fußballabteilung des TSV, welche für den Jugendbereich einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 500 Euro beantragte. Der Gemeinderat wies den Antrag als überzogen zurück und will für die Haushaltsplanung 2008 einen Fördertopf für Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Aus diesem Topf sollen dann alle Ammerndorfer Vereine, welche in der Jugendarbeit tätig sind Mittel erhalten können.

Bequem einkaufen in Ammerndorf!

BEI MIR FINDEN SIE:

- **BESTELLANNAHME VON: QUELLE, Neckermann, Weltbild usw. (versandkostenfrei)**
- **Wolle, Kurzwaren**
- **Reinigung**
- **Schuhreparatur**
- **Batteriewechsel**
- **Geschenkartikel**
- **Modeschmuck**
- **Gesellschaftsspiele**
- **Kinder- u. Taschenbücher**
- **Hochzeits- & Geschenktische**

Herzlich willkommen,
ehrlich beraten,
individuell finanziert.
Stark, der QUELLE-SHOP!

QUELLE.
SHOP

BARBARA DORNBERGER - Ammerndorf,
Rothenburger Str. 35, Tel. 09127/53 98
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen!



Kinderbetreuung - auch in Ammerndorf ein Thema

Viel konnte man in den letzten Wochen über die Ammerndorfer Kindergärten hören und oft auch in der Zeitung lesen. Nachdem die ursprünglich geplante Zusammenlegung der beiden Einrichtungen „Pustblume“ und „Spatzennest“ nicht zustande gekommen war, werden nun beide Kindergärten jeweils vorerst eigene Wege in der Zukunft einschlagen. Es konnte sich in langen Sitzungen und Besprechungen auf keinen gemeinsamen Weg und eine gemeinsame Trägerschaft geeinigt werden. In der letzten Gemeinderatssitzung vom 18. Juni wurde dem Antrag der Kirchengemeinde auf Bedarfsanerkennung einer Kinderkrippe im Kindergarten Pustblume stattgegeben.



SPATZENNEST



In der Mai-Sitzung wurde der Antrag vorerst noch zurückgestellt, da mit dem Landratsamt auf Kreisebene die neuesten Informationen ausgetauscht werden sollten. Unter anderem war für den Gemeinderat wichtig, in wieweit die Gemeinde Umbaumaßnahmen mit finanzieren muss. Hierüber gab es jedoch keine neuen Erkenntnisse. Die Personalkostenzuschüsse werden auch im Krippenbereich nach Anzahl der Kinder bezahlt. Für Umbauten bestünde keine Zuschusspflicht. Sofern es in ein-/zwei Jahren aufgrund der weiteren Entwicklung sinkender Kinderzahlen es ggf. zu einer Zusammenlegung kommen kann wären die Gelder für den Umbau womöglich nicht sinnvoll investiert.

Auch die Gemeinde hat nun für den Kindergarten Spatzennest die Voraussetzung geschaffen Kinder ab 1,5 Jahren aufzunehmen, die in den beiden bestehenden Gruppen integriert werden sollen. Die Bedarfsfeststellung für den gemeindlichen Kindergarten wird noch einmal im Kindergartenausschuss beraten und soll ebenfalls in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen werden.

Auf der einen Seite ist durch die beiden eigenständigen Einrichtungen das Wahlrecht der Eltern gewährleistet und auch die Qualität bewegt sich auf hohem Niveau. Leider kommt jedoch der alte Zwist zwischen Kirchengemeinde und politischer Gemeinde, der zum Teil schon Jahre zurückliegt, wieder hoch. Hier sind beide Seiten gefordert um auch in Zukunft die besten Lösungen für Ammerndorf zu finden.

Christian Dorn



Polzleite 41 a
90614 Ammerndorf

Telefon 09127 - 1518
Telefax 09127 - 8951

Mobiltel. 0170 - 380 18 28
hausverwaltung@pertiller.de



Abrechnungsservice für
Miets- und Geschäftshäuser
Hausverwaltungen

Heizkostenabrechnungen
Kalkbehandlungsgeräte
Wasserfiltersysteme

Schimmel- u. Baufeuchte-
analyse in Wohnräumen
Impressum

Wußten Sie schon...

dass es eine Radfernfahrt von Ammerndorf nach Dulliken/Schweiz gibt ?



Die Radsportgruppe des TSV Ammerndorf veranstaltet vom 11. bis 17. August 2007 eine Fahrradtour zu unserer Partnergemeinde Dulliken in der Schweiz.

Die Tour geht bei Tagesetappen von ca. 100 Km/Tag über Nördlingen, Ulm, Sigmaringen, Donaueschingen bis nach Dulliken. Während der Strecke von ca. 500 Km und 5 Übernachtungen wird ein Begleitfahrzeug den Radfahrern für die Versorgung zur Verfügung stehen. Nach dem Aufenthalt und einer Feier mit unseren Schweizer Radsportfreunden in Dulliken wird der Rücktransport der Fahrräder organisiert und die Teilnehmer fahren mit der Bahn zurück nach Ammerndorf.

Wer noch Lust und Laune für die nicht einfache aber bestimmt schöne Fahrt verspürt sollte sich beim Abteilungsleiter Radsport Hans Güthlein Tel. 09127 95718 oder bei dem 2. Vorstand Hans Gaier Tel. 09127 8416 anmelden.

Hans Güthlein

Impressum:

Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: http://www.csu-ammerndorf.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Ammerndorf Konto 110 078 (BLZ 760 695 98)

Redaktion: Christian Dorn Anzeigen: Hans Heigl Redaktionsschluss: 20.Juni 2007

Fotos: CSU/Dorn/Geißelbrecht/Privat

Auflage 950 / Verteilung kostenlos an alle Ammerndorfer Haushalte und Auslage in den Geschäften

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Firmen die in unserer neuen Ausgabe inseriert haben und uns damit ermöglichen diese Broschüre zu erstellen. Berücksichtigen auch Sie diese Handwerksbetriebe, Händler und Firmen bei Ihren Einkäufen und bei der nächsten Auftragsvergabe.



Aus dem CSU Ortsverband

Viel Sonnenschein bei der Frühjahrswanderung



Bei herrlichem Wetter fand am 29. April unsere Frühjahrswanderung nach Rütteldorf statt. Über den Sommerkeller und das Windrad ging es nach Rütteldorf, wo man zum Mittag einkehrte. Spiele lockerten nach dem Essen die Runde auf und für die vielen Kinder hatte Ortsvorsitzender Ferdinand Geißelbrecht noch eine süße Überraschung dabei. Über Vincenzennbrunn, die Bubenmühle und den Buttendorfer Wald ging es dann gegen Nachmittag wieder zurück nach Ammerndorf. Die Kinder waren je-



denfalls froh, dass es geschafft war, denn das gute Wetter machte einem schon zu schaffen. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie einmal zu unserer Wanderung begrüßen können. Den Termin für 2008 werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Ferdinand Geißelbrecht



Ehrungen im CSU Ortsverband Ammerndorf



Langjährige Mitglieder im CSU Ortsverband wurden geehrt. Elfriede Schweiger und Ferdinand Geißelbrecht erhielten die CSU Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft, Hans Krafpenbauer kann bereits auf eine 35-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Sie wurden im Rahmen der Ortshauptversammlung von

Landratskandidat Mattias Dießl ausgezeichnet. Frau Marianne Schenk (Bild oben) ist ebenfalls bereits 25 Jahre Mitglied. Sie erhielt die Glückwünsche bei der Frühjahrswanderung in Rütteldorf.



Glückwunsch !

Unsere Landrätin Gabriele Pauli feierte am 26. Juni Ihren 50. Geburtstag.

Der CSU Ortsverband Ammerndorf gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht der erfolgreichen Politikerin auch auf Ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute und viel Gesundheit.



Sportliche Höchstleistungen....Teil 1



Helmut Eckstein - Deutscher Vize-Meister bei Meisterschaft im Marathon der Feuerwehren. Am Sonntag den 17. Juni starteten etwa 1800 Marathonläufer zum Jahrtausendmarathon in Fürth. Darunter auch Starter bei

der offiziellen Deutschen Marathon-Meisterschaft der Feuerwehren. Mit einer Super Zeit von 3.00:01 wurde der Ammerndorfer Helmut Eckstein 29. des Gesamtfeldes und vierter in der Feuerwehrwertung! In seiner Altersklasse M40 wurde er somit Deutscher Vize-Meister. Der für seinen Arbeitgeber - die Berufsfeuerwehr Fürth - gestartete Eckstein lag im Ziel etwa 3,5 Minuten hinter dem Sieger und verfehlte den Meistertitel nur knapp. Aufgrund der schwierigen Strecke und den doch hohen Temperaturen war die Zeit von genau drei Stunden enorm. Wir gratulieren dem Feuerwehrmann zu seinem Erfolg und hoffen, dass er bei der nächsten Meisterschaft wieder angreift. Übrigens....die Mannschaft der BF Fürth erreichte in der Mannschaftswertung ebenfalls den 2. Platz und bekommt dafür ein neues Laufband. Man darf sich also dann bei der nächsten Feuerwehrmeisterschaft in zwei Jahren auf einen noch mal verbesserten Leistungsstand von Helmut Eckstein freuen.



Helmut Eckstein
beim Fürth-Marathon Foto:Heigl

CD

Marathon Vorschau 2007 - 23. September in Ammerndorf



Die Planungen der Läufergruppe des TSV für den Ammerndorfer Marathon sind ebenfalls schon voll im Gange...Infos unter www.landschaftsmarathon.de



Sportliche Höchstleistungen....Teil 2 oder...Pilgerfahrt nach Berlin. Das Ziel: Der Pokal

Zu einer wahren Mamuttour startete der Ammerndorfer Gerhard Hübner (Hüpfli) anlässlich des Pokalfinales des Clubs gegen Stuttgart am 26. Mai. Mit dem Fahrrad fuhr er die Strecke von 520 Kilometern bis nach Berlin um das Finale seines Clubs anzuschauen. Allein am Freitag legte er 180 km zurück. Mittwoch Abend startete er bei der Fa. Metz beschäftigte Hübner nach der Arbeit von Zirndorf aus Richtung Berlin um am Samstag gegen 14.00 Uhr auf dem Kurfürstendamm anzukommen. Als Dopingmittel wurden nach Angaben des Pilgerfahrers nur ostdeutsche Biere und Rotkäppchen Sekt angewendet. Affenhitze und starke Gewitter konnten den Fan nicht stoppen bevor er mit stark lädiertem Gesäß in Berlin eintraf. Zum Glück gab es keine Stürze oder Pannen auf der Strecke. Bei der ersten Übernachtung am Mittelkreis im Weismainer Waldstadion wurde der Extremsportler gegen 5 Uhr vom Rasensprenger unsanft und zeitig geweckt. Die Anstrengungen wurden mit dem Pokalsieg des Clubs nach Verlängerung belohnt. Zurück gings übrigens mit dem Zug... CD

**Geschafft....
Gerhard Hübner am
Brandenburger Tor**



Foto: Stürzenhofecker

Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++Termine+++ Termine+++Termine+

Die CSU Ammerndorf lädt auch im kommenden Jahr wieder zu Ihren öffentlichen Fraktionssitzungen ein:

Montag 9. Juli , Montag 13. August, 10. September 2007
jeweils um 20.00 Uhr im Büro Hans Heigl, Sonnenstraße 4 a.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorschau - jetzt schon vormerken: Ferienprogramm "Angeln mit den Bibertfischern" am 11. August 2007.

weitere Termine für die Ferien dann im Ferienprogramm der Gemeinde, welches rechtzeitig wieder erscheint.

**weitere Termine auf unserer Internetseite oder im
CSU Kasten am Windelhäusla**



ARMIN SIMON



Baugeschäft

Finkenweg 16 **90614 Ammerndorf**

Telefon 09127-95 0 95 Telefax 09127-57 90 64

www.baugeschaeft-simon.de

Ihr Bau in Meisterhand